

Landesliga -- Die Abrechnung!!

Landesliga Herren, Gruppe 1

2023/24

Übersicht

Tabelle

Spielplan

Mannschaften

Ranglisten

Servicefunktionen

Aktuelle Tabelle

	Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
⬆	1	Post SV Görlitz	9	8	1	0	747	122	93:45	48	17:1	16
R [†]	2	TSV Graupa	9	7	0	2	651	137	97:38	59	14:4	10
	3	SV Motor Mickten-Dresden	9	5	2	2	447	94	85:53	32	12:6	6
	4	SG Lückersdorf-Gelenau	9	5	0	4	-22	21	75:62	13	10:8	2
	5	TTC Elbe Dresden	9	5	0	4	309	49	74:62	12	10:8	2
	6	TTV Dresden 2007	9	5	0	4	85	19	74:62	12	10:8	2
	7	MSV Bautzen 04	10	4	1	5	-10	6	80:73	7	9:11	-2
R ₁	8	TSV 1862 Radeburg	9	3	0	6	-457	-95	46:91	-45	6:12	-6
⬇	9	TTC Pulsnitz 69	9	2	0	7	-483	-104	47:89	-42	4:14	-10
⬇	10	MSV Bautzen 04 2	10	0	0	10	-1267	-249	27:123	-96	0:20	-20

Die Hinrunde ist Geschichte und damit auch alle vorhergegangenen Prognosen bestätigt oder eben auch nicht. Die Abgänge in Form von Toni und Mario wurden durch die "Alten" der ehemals zweiten Mannschaft kompensiert, jedoch bilden diese statistisch nicht die erforderliche Stärke für einen unkomplizierten Klassenerhalt. Bereits vor der Saison stand nun also mehr oder minder das Mitmischen im Tabellenkeller zur Debatte. Die taktische Kellerbeleuchtung sollte unsere "Zweite" darstellen, was sie auch wenig überraschend klar erstrahlen lässt?.

In den folgenden Zeilen nun hart und ehrlich zusammengefasst, vielleicht mit der ein oder anderen Übertreibung?, was die Begründung für den derzeitigen Tabellenstand ist. In Zahlen ausgedrückt stehen wir mit Platz 7 auf einem dankbaren Nichtabstiegsplatz, leider nur die halbe Wahrheit, da wir im Gegensatz zur Konkurrenz schon den zweiten Sieg gegen unsere Reserve eingefahren haben. Der Wunsch ist natürlich, dass unsere Zweite noch der einen oder anderen Mannschaft die Suppe versalzt, wovon aber jetzt mit realistischem Blick auf die Tabelle, nicht davon auszugehen ist. Nun das jeweilige Fazit, inkl. synonymisierten Qualitätsmerkmal mit abschließender Halbjahresnote nach Schulbenotungssystem.

DER KADER (der große zusammengeworfene Haufen),

Ganze 12 Leute hat es gebraucht, um die Halbserie immer in geforderter Sollgröße zu absolvieren. Quantitativ spielen wir auf jeden Fall oben mit, leider fehlte es zu oft an nötiger Endstärke zum passenden Zeitpunkt. Im Klartext fielen die Siege meist zur unregelmäßig, um am Ende ein komplettes Spiel auf die Habenseite zu fixieren. Drei knappe Niederlagen und ein Unentschieden zeigen da noch Luft nach oben.

Note 4: Ausreichendes Ergebnis, dennoch einiges an Potenzial nach oben.

DIE DOPPEL (da hilft nur Abschaffen),

Die wohl ganz große Schwäche sind unsere Doppel, eigentlich egal mit welcher ulkiger Konstellation, der Rückstand gehörte zum Programm. Die Überlegung komplett sechs andere "Doppelspezialisten" spielen zu lassen wäre eine Alternative, aber in den eigenen Reihen wohl nicht zu finden.

Note 5: "Zwei sind besser als Einer", diese Regel ist nicht in allen Bereichen sinnvoll. DOPPELT

nachsitzen?

Icke (*die Lunge*),

Dieses Jahr überraschend oft den längeren Atem, auch wenn es jetzt ein wenig stinkt, Eigenlob an die Konstante. Lediglich ein Rutscher in Radeburg, was wie schon oben beschrieben einen großen Punkt kostete, aber zusammengefasst eine durchaus zufriedenstellende Leistung. "Ich kann jetzt sogar Aufschläge?"

Note 1-: Mehr davon, ausbaufähig höchstens die "internationale" Härte. Für die Allgemeinheit: Die mächtigen Polen der Liga doch eine Ecke zu stark.

Micha (*der Unberechenbare*),

Schwerer Stand im oberen Paarkreuz, dennoch für viele Kontrahenten schwer einzuschätzen.

Note 3: Mit mehr Beständigkeit seiner guten Phasen springt am Ende die positive Bilanz raus.

Schuti (*die Gummiwand*),

Ähnlich bemalt wie die Berliner Mauer verhält es sich mit unserer "Gummiwand" Schuti. Seine Angriffe immer ein wenig zu elastisch ohne Druck, dafür in der Defensive immer hartnäckige Rückschläge, was den einen oder anderen Gegner die Nerven raubte. Das Projekt Landesliga passt zu Schuti, auch wenn er seine Bezirksliga immer lobend, in Sachen "entspannt", erwähnt.

Note 2: Wir brauchen mehr Gummi!

Paul (*das Powerknie*),

"Reingekniet" passt vortrefflich. Paul stets im Training, immer Druck bei allen Schlägen und voller Einsatz im Kollektiv. Bei manchem Gegner etwas zu eintönige Taktik, dennoch stets mit Krawall auf des Gegners "Green".

Note 2-: Immer ordentlich Druck auf'm Kessel, bei manchem Gegner hilft dann vielleicht doch eher die Sparflamme.

Ruppi (*el Presidente*),

Stets voll dabei, leider haben die porösen Glieder des Öfteren Trainingsrückstand zur Folge. Bei hohem Kampfgeist und gut eingestellt medikamentöser Behandlung ist er in der Rückrunde wohl für eins, zwei Pünktchen mehr gut.

Note 3: Halten, muss Er!?

Maik (*der Stumme*),

Leider Verletzungsgeplagt, ohne Aussage zur Genesungsdauer.

ohne Note: Inaktivitätsbonus!

Holger (der Graue),

Ich habe es gesehen! Nach drei Tagen "Gesichtswachstum" kommen die grauen Stacheln zum Vorschein. Spielerisch immer wieder wertvoll, leider auch mit kleinen körperlichen Defiziten, die sich in der eigenen Wunschstärke negativ festsetzen. Dennoch immer wieder wertvoll als Verstärkung fürs Untere und die wichtigste Schnittstelle zwischen Erster und Zweiter Mannschaft.

Note 3: Nach erfolgreichem Aufbau des Hauseigenen Sportstudios gehts wieder aufwärts!

Erwin (der Oberländer),

Nicht zu leugnen, seine Herkunft aus der oberländischen Talenteschmiede. So manch unorthodoxer Schlag federt bei Erwin über die Maschen, was die Gegner meist vor harte Aufgaben stellt. Oftmals noch zu hartnäckig an seinen Paradeschlägen fixiert, könnte Er so manchen Gegner noch mit mehr Variabilität stürzen.

Note 3: Ausbaufähig, dennoch zufriedenstellend für die erste Landesligasaison.

Oskar (die Speiche),

Sehr zuverlässiger Ersatzmann, leider spielerisch noch zu unflexibel.

Note 4: Noch keine großen Überraschungen vollbracht, das kleine Quäntchen kommt noch!

Alfons (der Kleene),

Wie vor Jahren schon einmal ein "Kleener" ganz groß wurde haben wir mit Alfons eine neue Hoffnung auf ganz Großes. Sehr motiviert und intensiv absolviert er seine Partien. Die nötige Härte fehlt jedoch noch. Technisch ist er komfortabel ausgestattet. Die kommende Zeit wird ihr Übriges tun und die Gegner alt aussehen lassen.

Note 3: Der kommt noch!?

Moritz (der Jüngste),

Die weitere Hoffnung auf das Bautzner etablieren in Sachsens höchsten Ligen ist Moritz. Er ist der jüngste Kaderlehrling und überrascht jetzt schon mit diversen unerwarteten Ergebnissen. Seine breschende Vorhand ist schon jetzt eine gewinnbringende Waffe gegen viele Landesligakontrahenten.

Note 3: Der kommt och noch?!?

Flo (Bambi),

Sein Synonym entspricht der Spielweise--Fluchtartig hastet Flo meist durch seine Matches. Zu schnell gehen die meisten Bälle verloren, da er mit der fleißigste im Training ist werden wir schon noch den Fluchtinstinkt in Jagdinstinkt umwandeln?. Leider ist die Landesliga noch eine Nummer zu hoch.

Note 4: Hier gilt noch der Fisherman´s Friend Slogan.

Alles in Allem stehen wir dort was man mit der Note "Ausreichend" beschreiben kann, aber wir wollen MEHR!! Danke an die vielen Mitwirkenden, dass sie stets bei uns und mit uns den Gegnern die Stirn bieten wollen--ARRGH!.

MSV 04-Weiter hoch wollen Wir!!